

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz vom 06.12.2007

Der Stadtrat hat am 30. Juni 2021 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 4 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GVBl. S. 728), sowie der §§ 2, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.05.2020 (GVBl. S. 158) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 2 Satz 4 erhält folgende Fassung:

Er kann beim Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR, Industriestraße 70, 55120 Mainz, während der Dienststunden eingesehen werden.

Artikel 2

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Der Anteil der Stadt Mainz an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen beträgt in der Abrechnungseinheit 01.01 – City/Neustadt 40 %, in der Abrechnungseinheit 06.00 – Drais 30 %, in den übrigen Abrechnungseinheiten 35 %.

Artikel 3

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Mainz, den 30. Juni 2021
Stadtverwaltung Mainz

Gez. Michael Ebling

Oberbürgermeister